



OTIF/RID/RC/2022/30
(ECE/TRANS/WP.15/AC.1/2022/30)

21. Juni 2022

Original: Deutsch

RID/ADR/ADN

Gemeinsame Tagung des RID-Fachausschusses und der Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter (Genf, 12. bis 16. September 2022)

Tagesordnungspunkt 2: Tanks

Akkreditierung von Prüfstellen für Zwecke der Zulassung und Überwachung von betriebseigenen Prüfdiensten

Antrag des Vereinigten Königreichs

1. Im Dokument OTIF/RID/RC/2022/17, das bei der Gemeinsamen Tagung im März 2022 erörtert wurde, wurde vorgeschlagen, wie bei der Sitzung der Mitglieder der informellen Arbeitsgruppe für die Prüfung und Zertifizierung von Tanks am 15. Dezember 2021 vereinbart, im nächsten Biennium an der Akkreditierung von Prüfstellen für Zwecke der Zulassung und Überwachung von betriebseigenen Prüfdiensten zu arbeiten.
2. Ziel der Arbeiten wäre es, (i) die Genauigkeit der diesbezüglichen Formulierungen zu verbessern und (ii) einschlägige Bestimmungen in der Norm EN ISO/IEC 17021-1:2015 und im EA-Dokument für die Akkreditierung zu Notifizierungszwecken EA-2-17-M 2020 der *European co-operation for Accreditation* zu berücksichtigen, die in der Praxis zusätzlich zu den Anforderungen des Typs A der Norm EN ISO 17020:2012 (ausgenommen Absatz 8.1.3) von denjenigen Prüfstellen zu erfüllen sind, die einen betriebseigenen Prüfdienst eines Herstellers auditieren und zertifizieren.
3. Im informellen Dokument INF.24, das ebenfalls bei der Gemeinsamen Tagung im März 2022 erörtert wurde, wurde vorgeschlagen, dass in den Fällen, in denen ein betriebseigener Prüfdienst gemäß Unterabschnitt 6.2.2.12, Absatz 6.2.3.6.1, 6.8.1.5.3 b) oder 6.8.1.5.4 b) in Anspruch genommen wird, in Absatz 1.8.6.2.1 die Akkreditierung einer Prüfstelle gemäß den Bestimmungen 7.1.1, 7.1.2, 7.2.4, 7.2.5, 7.2.8, 7.2.10, 9.1 bis 9.4 und 9.6 der Norm EN ISO/IEC 17021-1:2015 sowie gemäß den Anforderungen des Typs A der Norm EN ISO/IEC 17020:2012 (ausgenommen Absatz 8.1.3) berücksichtigt werden sollte.

4. Zum Schluss wurde bei der Gemeinsamen Tagung im März 2022 vereinbart, dass ein Exemplar der Norm an die Experten verteilt und die Diskussion bei der nächsten Tagung auf der Grundlage eines offiziellen Dokuments wieder aufgenommen werden sollte. Das Vereinigte Königreich legt deshalb dieses Dokument vor, damit die Diskussion fortgesetzt werden kann, und wird alle weiteren maßgeblichen Informationen in einem informellen Dokument rechtzeitig zur Prüfung bei der Gemeinsamen Tagung im September 2022 vorlegen.
